TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

PTW TU DARMSTADT

CiP Prozesslernfabrik

Prof. Dr.-Ing. Joachim Metternich
PRODUKTIONSMANAGEMENT

PROZESSLERNFABRIK CiP
CENTER FÜR INDUSTRIELLE PRODUKTIVITÄT
SCHULUNGSPROGRAMM
2026

LEAN. SMART. TRANSFORMATION.

Prozesslernfabrik CiP
Ihr Partner für die schlanke, digitale Produktion

Das produzierende Gewerbe in Deutschland beschäftigt rund acht Mio. Mitarbeitende. Eine effiziente Produktion bildet dabei den Kern einer gesunden Volkswirtschaft.
Wollen wir in Zukunft den Produktionsstandort Deutschland erhalten, setzt dies hoch effiziente Abläufe in der Produktion voraus. Das Wissen, wie man solche schlanken Produktionsabläufe gestaltet, ist nicht nur eine Sache von Ingenieur:innen und Manager:innen – nein, die Begeisterung aller Beteiligten in der Produktion für Prozessverbesserung muss geweckt werden. Zusätzlich müssen die methodischen Grundlagen der effizienten Ablaufgestaltung bekannt sein.

Prof. Dr.-Ing. J. Metternich Prof. Dr.-Ing. M. Weigold

Mit unserem Schulungs- und Beratungsangebot begleiten wir Sie kontinuierlich auf Ihrem Weg der schlanken und digitalen Transformation. Erlernen Sie die Anwendung von Methoden und Werkzeugen der schlanken Produktion entlang der Themenblöcke Basics, Factory Design, Machining, Quality, Leadership und Spotlight Topics.
Die Prozesslernfabrik CiP stellt ein innovatives Weiterbildungszentrum dar, in dem Sie die wichtigsten Methoden und Werkzeuge für den Weg zur operativen Exzellenz erleben und trainieren. So wie eine Lehrwerkstatt technisches Rüstzeug vermittelt, schulen wir in der Prozesslernfabrik CiP die Werkzeuge und Methoden zur Gestaltung von Produktionsprozessen.

Die Umsetzung erfolgt anhand der kompletten Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die vom Wareneingang des Rohmaterials bis zum Versandprozess der Fertigwaren in der CiP abgebildet ist. Unser erklärtes Ziel ist es, mit unserer Idee der Prozesslernfabrik auch Ihrer Produktivität und Qualität Impulse zu geben.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

UNSER WORKSHOPANGEBOT

BASICS	FACTORY DESIGN	MACHINING
BEFÄHIGUNG ZUR ENTWICKLUNG OPERATIVER EXZELLENZ IM EIGENEN UMFELD		
Grundlagen der schlanken Produktion *Seite 6*	**Wertstromgestaltung** *Seite 8*	**Schnellrüsten (SMED)** *Seite 11*
Motivation Lean, 5S, Standardisieren, Visuelles Management	Pull-Prinzip, Fließfertigung, Produzieren im Takt, Wertstromdesign	Rüstzeitoptimierung
Wertstromanalyse *Seite 7*	**Materialflussauslegung und -optimierung** *Seite 9*	**Instandhaltung** *Seite 12*
Wertstromanalyse, Wertstromanalyse 4.0	Pull-Systeme, Kanban, Supermarktauslegung	Strategien, TPM, Smart Maintenance
	Lean in indirekten Bereichen - Lean Office *Seite 10*	
	Tätigkeitsstrukturanalyse, Schlanke Prozesse in indirekten Bereichen	

UNSER WORKSHOPANGEBOT

QUALITY	LEADERSHIP	SPOTLIGHT TOPICS
Qualität I ***Kultur*** *Seite 13*	**Shopfloor Management I** ***Einführung*** *Seite 16*	**Data Science und Künstliche Intelligenz** *Seite 19*
Fehlererkennung, Abweichungsmanagement	Kennzahlen und Problemlösung, Führung auf dem Shopfloor	Data Science & ML, Anwendungsbeispiele
Qualität II ***Problemlösung*** *Seite 14*	**Shopfloor Management II** ***Digitalisierung*** *Seite 17*	**Aktuelles Trendthema** *Seite 20*
PDCA, Problemlösungsmethoden, Digitale Problemlösung	Digitales Shopfloor Management	Produktionsplanung und -steuerung
Qualität III ***Statistik*** *Seite 15*	**Lean Leadership (KVP)** *Seite 18*	
SPC, Regelkarten	Verbesserungs- und Führungsroutinen, KVP	

GRUNDLAGEN DER SCHLANKEN PRODUKTION

Starten Sie mit den Lean-Basics

ZIELE

- Grundlagen der schlanken Produktion kennenlernen
- Einführung in die Lean Philosophie
- Verschwendungen gezielt erkennen
- Grundverständnis für stabile Prozesse und relevante Kennzahlen
- Instabile Produktionsprozesse mit Hilfe von 5S, Visuellem Management und Auditierung stabilisieren und standardisieren
- Vielseitigkeit der Lean Methoden kennenlernen

INHALTE

- Einführung in die schlanken Produktion und in das Toyota-Produktionssystem
- Stabilisierung von Produktionsprozessen
- Visuelles Management und Standardisierung
- Überblick über Methoden und Werkzeuge der schlanken Produktion
- Anwendung des Gelernten im Wertstrom der CiP

Termine
03. | 04.03.2026
20. | 21.05.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Logistikplanung
Produktionsmitarbeitende
Lean/Opex Coaches
Prozessoptimierung

WERTSTROMANALYSE

Lernen Sie Ihre Material- und Informationsflüsse mit anderen Augen zu sehen

ZIELE

- Verständnis für die Wertstromperspektive entwickeln
- Durch Anwendung der Wertstromanalyse Verbesserungspotenziale für den Produktionsablauf erkennen
- Analoge und digitale Verschwendungen erkennen und vermeiden
- Wertstromanalyse 4.0 zur detaillierteren Betrachtung von Informationsflüssen kennenlernen

INHALTE

- Durchführung von Wertstromanalysen
  - Anwendung in theoretischem Beispiel
  - Anwendung in der Prozesslernfabrik CiP
- Kennenlernen der Wertstromanalyse 4.0 als neue Sichtweise auf Wertströme
  - Analyse der Informationsflüsse im Auftragsabwicklungsprozess
  - Identifikation digitaler Verschwendung
  - Wertstromanalyse 4.0 in der Prozesslernfabrik CiP

Termine
11.03.2026
27.05.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Produktionsmitarbeitende
Lean/Opex Coaches
Prozessoptimierung Wertstromanalyse

Voraussetzungen
Grundlagen der schlanken Produktion

Wertstromdesign als Innovationsmethode für den Shop-floor

ZIELE

- Unterschiede zwischen Pull und Push sowie deren Vor- und Nachteile verstehen
- Prozessgestaltung nach Just-in-Time Maßgaben durchführen
- Von der Wertstromanalyse zum Wertstromdesign

INHALTE

- Einführung in Just-in-Time (JIT)
- Simulation der JIT-Methoden an einem einfachen Beispiel
- Wertstromdesign aufbauend auf der Wertstromanalyse
  - Anwendung am theoretischem Beispiel
  - Anwendung in der Prozesslernfabrik CiP
- Eigenschaften von Fließfertigung
- Implementierung von Fließfertigung in der Prozesslern-fabrik CiP
  - Abtaktung der Arbeitsschritte
  - Layoutgestaltung
  - Implementierung

Termine
18. | 19.03.2026
02. | 03.06.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Logistikplanung
Lean/Opex Coaches
Prozessoptimierung

Voraussetzungen
Grundlagen der schlanken Produktion
Wertstromanalyse

MATERIALFLUSSAUSLEGUNG UND -OPTIMIERUNG

Mit kontinuierlicher Fließfertigung und Pull-Systemen zu stabiler Materialversorgung bei geringem Steuerungsaufwand

ZIELE

- Just-in-Time-Versorgung durch die richtige Gestaltung des Pull-Systems sicherstellen
- Reduktion der Durchlaufzeit durch die Einführung von Pull-Systemen
- Zusammensetzung von Bestandsarten verstehen und kontinuierlich verbessern
- Mehrwert digitalisierter Materialbereitstellung erleben

INHALTE

- Eigenschaften und Arten von Pull-Systemen
- Kriterien für die Auswahl und Anwendung der Pull-Systeme
- Kanban-Steuerung
- Implementierung von Pull-Systemen
  - Berechnung der Kanban-Zyklen und Puffergrößen
  - Vorbereitung und Implementierung
  - Auslegung der Materialversorgung
- Digitale Optimierung schlanker Logistikprozesse
  - Best Practice Beispiele digitaler und automatisierter Materialversorgung

Termine
15. | 16.04.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Produktionsmitarbeitende
Lean/Opex Coaches
Prozessoptimierung

Voraussetzungen
Grundlagen der schlanken Produktion
Wertstromanalyse
Wertstromgestaltung

LEAN IM INDIREKTEN BEREICH
LEAN OFFICE

Der Weg zu kürzesten Auftragsdurchlaufzeiten – Gestalten Sie Ihren indirekten Bereich

ZIELE

- Verständnis von indirekten Bereichen
- Einführung in Lean-Methoden in indirekten Bereichen (Lean Office)
- Vertiefung des Verständnisses der Wertstromanalyse 4.0 und deren Bedeutung in indirekten Bereichen
- Entwicklung spezifischer Maßnahmen zur Reduktion von nicht-wertschöpfenden Aktivitäten in indirekten Bereichen

INHALTE

- Unterschied zwischen Durchlaufzeit und Auftragsdurchlaufzeit verstehen
- Anwendung der Wertstromanalyse 4.0 für indirekte Bereiche
- Kennenlernen und Nutzen der Tätigkeitsstrukturanalyse
- Planung schlanker Prozesse in indirekten Bereichen

Termine
04. | 05.11.2026

Zielgruppe
Arbeitsvorbereitung
Projektmanager:innen
Führungskräfte
Teamleiter
Prozess- und Qualitätsmanager

SCHNELLRÜSTEN (SMED)

Mit effizienten Rüstprozessen zu mehr Flexibilität und Kapazität

ZIELE

- SMED-Methode erfolgreich im eigenen Unternehmen anwenden
- Optimierten Rüstvorgang für nachhaltige Implementierung standardisieren

INHALTE

- Einführung in SMED (Single Minute Exchange of Die)
- SMED-Simulation
- Durchführung der Methode an einer Maschine in der Prozesslernfabrik CiP
  - Analyse der Arbeitsschritte
  - Zeitaufnahme
  - Aufnahme der Laufwege
  - Systematische Verbesserung des Rüstprozesses durch die Anwendung der SMED-Methode
- Transferaufgabe: Anwendungsfall im eigenen Unternehmen

Termine
02. | 03.09.2026

Zielgruppe
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Produktionsmitarbeitende
Lean/Opex Coaches

Instandhaltung effizient gestalten – Steigern Sie Ihre Anlagenverfügbarkeit und reduzieren Sie Instandhaltungskosten

ZIELE

- Instandhaltungsstrategien sinnvoll einsetzen
- Leistung der Instandhaltung durch Einführung von Kennzahlen steigern
- Instandhaltungsaktivitäten als Grundlage der Produktionsstabilität auf alle Prozessbeteiligten ausweiten

INHALTE

- Einführung in die Instandhaltung
  - Vorbeugende / vorausschauende Instandhaltung
  - Zeit-, nutzungs- und zustandsbasierte Instandhaltung
  - Verlustanalysen
- Kennzahlen
  - MTBF Mean Time Between Failure / MTTR Mean Time To Repair
  - OEE Overall Equipment Effectiveness
- Autonome Instandhaltung
  - Instandhaltungsstrategien
  - Organisation
  - Integration in das Managementsystem
- Industrie 4.0 in der Instandhaltung
  - Chancen der Digitalisierung für die Instandhaltung
  - Diagnose und Prognose von Fehlern
  - Anwendungsfälle zielgerichtet erkennen

Termine
08. | 09.09.2026

Zielgruppe
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Instandhaltung
Produktionsmitarbeitende
Lean/Opex Coaches

QUALITÄTSTECHNIKEN I KULTUR

Das Qualitätsverständnis im Zusammenhang mit Lean – Steigern Sie die Qualität Ihrer Prozesse

ZIELE

- Umgang mit Qualität in einem schlank organisierten Unternehmen kennenlernen
- Aufbau und Organisation von Lean Quality
- Reaktiv und proaktiv die Qualität sicherstellen
- Methoden zur Fehlererkennung, -dokumentation, -verfolgung und -vermeidung kennen und anwenden
- Probleme frühzeitig erkennen

INHALTE

- Probleme isolieren und Ursache-Wirkungszusammenhänge erkennen
- Abweichungsmanagement zum Erkennen von Problemen
- Methoden zur Erkennung, Dokumentation, Verfolgung und Vermeidung von Problemen
  - Poka Yoke
  - Andon
  - Linienstillstand
  - Auditierung
- Möglichkeiten der Qualitätsverbesserung durch digitale Hilfsmittel

Termine
29. | 30.04.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Qualitätssicherung
Produktionsmitarbeitende
Lean/Opex Coaches
Prozessoptimierung

QUALITÄTSTECHNIKEN II PROBLEMLÖSUNG

Der Weg zur Null-Fehler-Fertigung – Gestalten Sie Ihren systematischen Problemlösungsprozess

ZIELE

- Voraussetzungen für die strukturierte Problemlösung schaffen
- Strukturierte Problemlösung selbst anwenden und bei anderen fördern
- Probleme frühzeitig erkennen und nachhaltig lösen
- Hierarchieübergreifenden Problemlösungsprozess entwickeln

INHALTE

- Erkennung von Abweichungen zwischen Soll- und Istzustand
- Problemdefinition
- Priorisierung von Problemen und Umsetzungsplanung
- PDCA-Zyklus als Hilfsmittel zur Problemanalyse und -lösung
- Umgang mit komplexen Problemen
- Methoden zur nachhaltigen Problemvermeidung
  - Standardisierung
  - Auditierung in der Produktion
- Coaching und begleitete Reflexion zur Förderung der Problemlösungsfähigkeit im eigenen Unternehmen
- Einsatzpotenziale der Digitalisierung für die Problemlösung

Termine
10. | 11.06.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Qualitätssicherung
Lean/Opex Coaches
Prozessoptimierung

QUALITÄTSTECHNIKEN III
STATISTIK

Einführung von Statistischer Qualitätskontrolle zur Vermeidung von 100%-Kontrollen im Produktionsbetrieb

ZIELE

- Methoden zur Einführung von Statistischer Prozesskontrolle im eigenen Unternehmen erlernen
- Prüfkriterien kennen und Prüfpläne erstellen können
- Messsysteme auf Eignung überprüfen können (MSA)
- Messunsicherheit verstehen
- Verständnis für Ziel und Durchführung der Maschinen- und Prozessfähigkeitsanalyse (PFU)
- Fähige, stabile und beherrschte Prozesse verstehen
- Qualitätsregelkarten führen lernen

INHALTE

- Mathematische Grundlagen der Statistik
- Statistische Prozesskontrolle und Regelkreise
- Prüfplanung
- Messsystemanalyse und Messunsicherheit
- Maschinen- und Prozessfähigkeitsanalyse
- Qualitätsregelkartentechnik
- Datenerfassung und Stichprobenentnahme
- Fähigkeitskennzahlen berechnen

Termine
21. | 22.10.2025

Zielgruppe
Qualitätssicherung
Wertstromverantwortliche
Lean/Opex Coaches
Prozessoptimierung

SHOPFLOOR MANAGEMENT I EINFÜHRUNG

Gestaltung und Verbesserung von Shopfloor Management – Methoden und Best Practices

ZIELE

- Kern- und Querschnittselemente von Shopfloor Management Systemen kennenlernen
- Existierende Shopfloor Management Systeme auditieren und verbessern
- Shopfloor Management Systeme gestalten
- Kommunikationskultur im Unternehmen strukturieren und verbessern

INHALTE

- Das Darmstädter Shopfloor Management Modell mit Kern- und Querschnittselementen
- Kennzahlen im Shopfloor Management
- Systematische Problemlösung im Shopfloor Management
- Führung am Ort der Wertschöpfung
- Visuelles Management
- Auditierung von Shopfloor Management Systemen
- Verankerung des proaktiven KVP und der Kompetenzentwicklung im Shopfloor Management

Termine
06. | 07.05.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Lean/Opex Coaches

SHOPFLOOR MANAGEMENT II DIGITALISIERUNG

Potentiale und Einführungsstrategien von digitalem Shopfloor Management – Methoden und Best Practices

ZIELE

- Leistungsvermögen von aktuellen digitalen Shopfloor Management Systemen kennenlernen
- Potentiale durch zukünftige Funktionen im digitalen Shopfloor Management erkennen
- Einführungsvorgehen für digitales Shopfloor Management kennenlernen

INHALTE

- Einführung in digitales Shopfloor Management
- Systemübersicht aktueller Systeme
- Vorgehen und Best Practices bei der Einführung von digitalem Shopfloormanagement
- Möglichkeiten der Analysen auf Basis der Daten im Shopfloor Management

Termine
28.10.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Lean/Opex Coaches

LEAN LEADERSHIP (KVP)

Binden Sie Ihre Beschäftigten mit Zielen in den KVP ein und wenden Sie die Verbesserungs- und Coachingroutine an

ZIELE

- Kontinuierliche Prozessverbesserung als Möglichkeit zur Qualifikation erkennen
- Zielorientierte Verbesserungsprozesse und Lernen in Einklang bringen
- Coaching zur Personalentwicklung verstehen
- Verbesserungs- und Coachingroutine anwenden

INHALTE

- Verbesserungsroutinen
  - Das neue Verständnis des PDCA
  - Experimente als zentraler Bestandteil der nachhaltigen Verbesserung
- Coachingroutinen
  - Den Prozess durch Coaching verbessern
  - Situative Schulungen gestalten

  Verbesserungsprozesse als Lernmöglichkeiten
- Leitbilder und Zielzustände
- Anwendungen in der Prozesslernfabrik CiP

Termine
23. | 24.09.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Lean/Opex Coaches

DATA SCIENCE UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Künstliche Intelligenz –
der Schlüssel zur Produktion von Morgen

ZIELE

- Grundlegende Definitionen und Methoden der KI kennenlernen
- Grundlagen der generativen KI kennenlernen
- Eigenschaften produktionsbezogener Daten erlernen
- Anwendungspotenziale für KI in der Produktion identifizieren
- Umsetzung eines KI-Projekts anhand eines realen Anwendungsfalls

INHALTE

- Einführung in Data Science und maschinelles Lernen
  - Datenanalyse und -visualisierung
  - Supervised, Unsupervised und Reinforcement Learning
- CRISP-DM Modell als Vorgehen für KI Implementierungen
- Einführung in generative KI und deren Einsatz in der Produktion
- Anwendungsbeispiele von KI am PTW
  Praxisübungen zur eigenständigen Umsetzung eines ersten KI-Anwendungsfalls
  - Softwaregeleitete Realisierung eines Projekts
  - Entwicklung eines Anwendungsfalls mit maschinellem Sehen

Termine
30.09. | 01.10.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Prozessoptimierung
Qualitätssicherung

AKTUELLES TRENDTHEMA

Produktionsplanung und -steuerung (PPS)

Von der Analyse zur Umsetztung - PPS-Systeme zielgerecht verbessern und nachhaltig digitalisieren

ZIELE

- Einführung in PPS-Systeme
- Analyse der derzeitigen Produktionsplanung und -steuerung
- Design eines angepassten PPS-Systems auf Basis von aufgedeckten Schwachstellen
- Einführung in Digitalisierungslösungen für PPS
- Bedarfsabgleich und Auswahl geeigneter Digitalisierungslösungen

INHALTE

- Grundlagen und Aufbau von PPS-Systemen
- Analyse bestehender PPS-Prozesse und Aufzeigen von Schwachstellen
- Entwicklung eines optimierten Soll-Konzepts
- Vorstellung moderner Digitalisierungs- und Automatisierungslösungen von PPS-Prozessen
- Vergleich und Auswahl passender Technologien

Termine
10. | 11.11.2026

Zielgruppe
Produktionsleitung
Führungskräfte an der Linie
Arbeitsvorbereitung
Lean / Opex Coaches
Prozessoptimierung

Voraussetzungen
Wertstromanalyse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontaktieren Sie uns!
Wir freuen uns darauf, Sie in Darmstadt begrüßen zu dürfen.

Ihr Team der Prozesslernfabrik CiP

Gruppenleitung Prozesslernfabrik CiP
Jonas Barth, M. Sc.
06151 | 8229 - 653
j.barth@ptw.tu-darmstadt.de

Sarah Mechenbier, M. Sc.
06151 | 8229 - 733
s.mechenbier@ptw.tu-darmstadt.de

TERMINE	WORKSHOP	
03. | 04.03.2026	Grundlagen der schlanken Produktion	1. Termin
11.03.2026	Wertstromanalyse	1. Termin
18. | 19.03.2026	Wertstromgestaltung	1. Termin
15. | 16.04.2026	Materialflussauslegung und -optimierung	
29. | 30.04.2026	Qualitätstechniken I - Kultur	
06. | 07.05.2026	Shopfloor Management I - Einführung	
20. | 21.05.2026	Grundlagen der schlanken Produktion	2. Termin
27.05.2026	Wertstromanalyse	2. Termin
02. | 03.06.2026	Wertstromgestaltung	2. Termin
10. | 11.06.2026	Qualitätstechniken II - Problemlösung	
02. | 03.09.2026	Schnellrüsten (SMED)	
08. | 09.09.2026	Instandhaltung	
23. | 24.09.2026	Lean Leadership (KVP)	
30.09. | 01.10.2026	Data Science und Künstliche Intelligenz	
21. | 22.10.2026	Qualitätstechniken III - Statistik	
28.10.2026	Shopfloor Management II - Digitalisierung	
04. | 05.11.2026	Lean im indirektem Bereich	
10. | 11.11.2026	Aktuelles Trendthema	

Informationen zur Workshop-Anmeldung

1. **Buchung der Teilnahme per E-Mail**
2. **Bestätigung der Anmeldung durch das PTW**

- Die Anmeldung zu einem Workshop erfolgt per E-Mail mit der Angabe von Name, Vorname und E-Mail Kontakt
- Die Anmeldung wird von uns bestätigt
- Es können sich vier Teilnehmende pro Unternehmen anmelden. Weitere Anfragen kommen in eine Warteliste. Nach Ablauf der Wartezeit wird die Teilnahme am Workshop zu- oder abgesagt.
- Eine kostenlose Abmeldung vom Workshop ist **bis 14 Tage vor dem Termin** möglich. Bei späterer Abmeldung werden die Kosten nicht erstattet. Eine Nachmeldung einer nachrückenden Person ist möglich.

Ansprechpartnerin

Annette Heb
Assistenz CiP

cip@ptw.tu-darmstadt.de
Tel.: 06151 | 8229 - 716

www.prozesslernfabrik.de

UNSER BERATUNGSANGEBOT

BASICS	FACTORY DESIGN	MACHINING
BEFÄHIGUNG ZUR ENTWICKLUNG OPERATIVER EXZELLENZ IM EIGENEN UMFELD		
Grundlagen schlanker Produktionssysteme	Wertstromgestaltung & Wertstromgestaltung 4.0	Rüstzeitanalysen & Schnellrüsten (SMED)
Verschwendungsanalysen	Produktfamilien-segmentierung	Instandhaltungsstrategien
5S & Standardisierung	Supermarkt- & Lagerauslegung	Optimierung der Rüstreihenfolge
Wertstromanalyse & Wertstromanalyse 4.0	Kapazitätsplanung & Maschinenbelegung	Predictive Maintenance
Gesamtanlageneffektivität (OEE)	Fabrik- & Layoutplanung	Condition Monitoring
Arbeitsplatzgestaltung & Cardboard Engineering	Innerbetriebliche Transportplanung	Total Productive Maintenance (TPM)
	Umgang mit Kundenindividualität	
	Traceability	
	Bestandsanalysen und Nachfrageanalysen	
	Produktionsplanung & -steuerung	
	Simulation von Wertströmen	

Anknüpfend an das vorgestellte Schulungsprogramm bieten wir Ihnen an,
Sie bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben in Ihrem Unternehmen zu begleiten.
Lassen Sie sich zur Initiierung von Beratungsprojekten von unserer Zusammenstellung möglicher Themen inspirieren. Wir unterstützen Sie in allen Themenfeldern unserer Workshops. Stimmen Sie Ihren individuellen Bedarf mit Ihrer/Ihrem Ansprechpartner:in ab.

QUALITY	LEADERSHIP	SPOTLIGHT TOPICS
Systematische Problemlösung	Gestaltung von schlanken Produktionssystemen	Data Science & Künstliche Intelligenz
Maschinen- & Prozessfähigkeit	Einführung, Coaching und Auditierung von SFM	Lean im indirekten Bereich
Statistische Prozessüberwachung	Change Management in der Produktion	Lean Logistics
Datenbasierte Problemlösung	Führungskultur – Lean Kata & Hoshin Kanri	Gestaltung und Aufbau von Lernfabriken
Six Sigma	Entwicklung von Kennzahlensystemen	Kreislaufwirtschaft in der Produktion
Predictive Quality	Kontinuierliche Verbesserungsprozesse	Papierlose Fabrik
	Digitales Shopfloor Management	
	Digitale Tools zur Unterstützung des SFM	
	Train the Trainer	
	Kompetenzorientierte Schulungsentwicklung	

Impressum

Herausgeber
Technische Universität Darmstadt
Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen

Otto-Berndt-Straße 2
64287 Darmstadt

Telefon 06151 | 8229 - 713
info@ptw.tu-darmstadt.de
www.ptw.tu-darmstadt.de

Institutsleitung
Prof. Dr.-Ing. Joachim Metternich
Prof. Dr.-Ing. Matthias Weigold

Fotografie
PTW-Archiv
PTW/Adobe Stock

Gestaltung
Annette Heb

TU DARMSTADT

Prozesslernfabrik

PROZESSLERNFABRIK.DE